



magazin

3 | 2021



Beten und erwarten

... wir sind von Gott beschenkt!

• Denn wir sind Gottes Schöpfung.
• Er hat uns in Christus Jesus neu
• geschaffen, damit wir die guten
• Taten ausführen, die er für unser
• Leben vorbereitet hat.

• Epheser 2,10 (NLB)



Liebe Leserin, lieber Leser!



Geht es dir manchmal auch so wie mir, dass du für ein bestimmtes Anliegen betest und Gott dabei gleich den Vorschlag lieferst, wie er diese Angelegenheit am besten lösen sollte?

Ich kann mir gut vorstellen, wie Gott an manchen Tagen über mich schmunzelt, wenn ich ihm meine Vorschläge unterbreite. Aber manchmal ist es sicher auch sehr traurig und erinnert mich daran: **„Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken.“**

Paulus schreibt den Christen in Ephesus, dass Gott die guten Werke für unser Leben bereits vorbereitet hat und möchte, dass wir diese ausführen. Unsere Gebete sollten also kein Beratungsgespräch für Gott sein, sondern vielmehr ein geduldiges Erfragen des nächsten Schrittes, den wir gehen sollen. Es ist nicht Gottes Absicht, unseren menschlichen Wünschen und Plänen nachzurrennen und diese hin und wieder segnen zu dürfen.

Gott will seine vorbereiteten Werke in dieser Welt umsetzen. Denn diese Werke sind größer und wirkungsvoller als alles, was wir Menschen uns ausdenken können.

Seit März 2020 erleben wir im *kids-team*, dass viele unserer Pläne kräftig

durcheinandergebracht wurden. Oft haben wir gebetet, dass Gott möglichst schnell wieder alles so macht wie es vorher war. Doch bald haben wir bemerkt: **Gottes Idee ist eine andere.** Er will, dass wir seine Werke umsetzen, und zwar genau in den Umständen, die gerade jetzt vorherrschen.

Dass wir dabei **Unsicherheit und Überforderung spüren, ist ganz normal.** Auch Abraham, Mose und all die anderen biblischen Helden standen gelegentlich verunsichert vor Gott und baten ihn darum, dies und das zu bedenken. Oder sie versuchten Gott nach ihren menschlichen Möglichkeiten bei der Umsetzung seines göttlichen Planes zu helfen. Doch Gott braucht unsere Ratschläge und Hilfestellungen nicht.

Gott will, dass wir ihm vertrauen und seinen Willen geduldig erfragen und tun. Was wir dabei in den letzten Monaten erlebt haben, davon berichten wir dir in diesem *magazin*. **Lass dich mitnehmen und lobe Gott für seine großen Taten!**

Im Namen des kids-team Österreich!

Berichte, die Mut machen

aus dem aktiven Dienst



Danke für deine Unterstützung!

Aktion Starhilfe – Ein paar Zahlen zum Danken!

Liebe Freunde! Hiermit bedanken wir uns recht herzlich für all eure Unterstützung. Unser angestrebtes Spendenziel bei der Aktion Starhilfe war bereits nach wenigen Wochen übertroffen: **Mehr als 9000,- Euro** sind bei uns eingegangen!

Durch die zugesagte **Verdopplung von 7.000,- Euro stehen uns nun 16.000,- Euro** zur Verfügung. Dieses Geld haben wir wie angekündigt jeweils auf das Mitarbeiterkonto von Kathrin und Kerstin gebucht und in einen leistungsstarken PC investiert.

Da der PC uns nicht, wie anfangs geplant, 2000,- Euro gekostet hat, sondern 500,- Euro günstiger war, konnten wir die Arbeitsplätze in unserem Grafikbüro auch noch mit zwei höhenverstellbaren Tischen ausstatten (je 250,- Euro). So wunderbar hat Gott uns ein weiteres Mal reich beschenkt!

Unser Herr Jesus Christus möge euch alle reich dafür segnen, dass ihr unseren missionarischen Dienst in Österreich so gerne unterstützt. Gott vergelt's!

Im Namen des gesamten kids-team!



Von jetzt auf gleich in Wien!

Manchmal geht es ganz schnell und aus einer Idee wird eine Kinderwoche. So haben wir es in Wien erlebt, als während einer Sitzung des dortigen Komitees plötzlich die Idee einer **Kreativwoche** auf den Tisch kam. Das Wiener Team hatte sich in Gedanken schon lange eine solche Tagesfreizeit ausgemalt und auch schon ein fast fertiges Konzept in der Tasche.

Bibelarbeiten, die Gottes Kreativität in seinen verschiedenen Eigenschaften zum Thema haben, werden durch täglich wechselnde Kreativ-Workshops abgerundet und am Ende der Woche gibt es eine Kunstausstellung für die Eltern.

Der anschließende Austausch war so von Freude und Tatendrang erfüllt, dass wir gar nicht anders konnten, als die Umsetzung dieser Gedanken sofort anzugehen.

Spontan und von Gott bereits gut vorbereitet fand nur wenige Wochen später – parallel zur Fußballwoche – eine weitere Kinderfreizeit statt.

Die angebotenen 20 Plätze waren innerhalb weniger Tage ausgebucht und der Mehraufwand, den das Team in Wien geleistet hat, wurde durch die vielen **dankbaren und positiven Rückmeldungen** wettgemacht.

Unser Herr Jesus Christus hat etwas vorbereitet, das wir einfach nur aus seiner Hand zu nehmen und umzusetzen brauchten. Und zwar so gut, dass wir dieses Konzept auch gleich als eine Themenwoche für unseren Einsatz am Walchsee übernommen haben!

Liebes Team in Wien, danke für euren fröhlichen und eifrigen Einsatz!

Campingdienst

am Walchsee in Tirol

Am Anfang staunten wir nicht schlecht über das kleine Kinderzelt – da waren wir von unserem letzten Campingplatz-Einsatz doch ganz andere Dimensionen gewohnt. Wegen des schlechten Wetters in den ersten Tagen waren nicht viele Kinder auf dem Platz, aber es war echt ein sehr schönes Miteinander. So kannte man die Kinder alle persönlich und wir konnten Beziehungen zu ihnen und auch den Eltern aufbauen.

Da einige der Kinder Dauercamper sind, haben sie das Privileg, jedes Jahr am Walchsee zu sein. Wir freuen uns schon darauf, sie nächstes Jahr wieder zu sehen und zu erfahren, was sie in diesem Jahr noch so alles erleben durften.

„Du, darf ich dir was sagen?“, fragte ein 9-jähriger Junge und flüsterte mir ins Ohr: „**Ohne das Kinderzelt könnte ich**

hier nicht leben.“ Voller Begeisterung kam er jeden Tag mindestens 10 Minuten vor dem Start des Programmes ins Kinderzelt. So startete die erste von 7 Wochen Einsatz auf dem Campingplatz am Walchsee.

„Ich habe mir *Kinder Camping Kirche* anders vorgestellt“ – meinte ein 11-jähriges Mädels – „Wo ist denn euer Kirchturm und wo sind die Kirchenbänke?“ Ein anderes Mädels, das sonst nur einmal im Jahr zu Weihnachten in die Kirche geht, meinte: „Eine Kirche ist das hier ja gar nicht. **Im Kinderzelt ist es richtig schön und überhaupt nicht langweilig.**“

„Meinst du es ist schlimm, wenn wir heute Abend nicht kommen können? Unsere Eltern wollen mit uns einen Ausflug machen.“ Die Kids waren meistens traurig, wenn sie mal nicht dabei sein konnten.

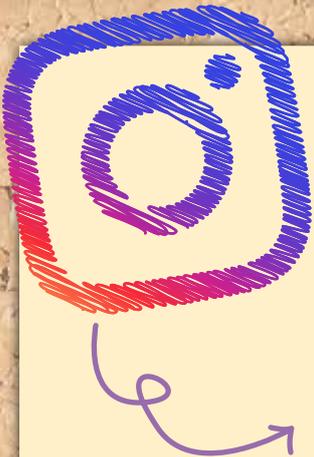
Mit offenem Mund und Ohren wurde den Geschichten gelauscht. Begeistert sangen sie bei ihnen bisher

unbekannten Liedern mit. **Viele Kinder erfuhren in diesem Urlaub, dass es einen Gott gibt, der sie liebt** – der nicht weit weg ist oder etwa nur an Weihnachten oder Ostern da ist. Sondern dass in der Bibel Menschen Gott erlebten und wir diesen Gott heute genauso erleben dürfen.

• Mit fröhlichen Liedern im Ohr, neuen Spielen und vielen Erinnerungen wie Marshmallows und Stockbrote grillen oder Specksteine schleifen, fuhren die Kinder weiter zum nächsten Campingplatz oder zurück nach Hause.

Danke, wenn ihr **für den ausgestreuten Samen betet**, möge der Herr in und an den Herzen Frucht bringen. Es wäre eine echte Freude, wenn dieser Einsatz im nächsten Jahr wieder möglich wird.

Daniela Fleischer



kids-team Österreich goes Instagram

Seit Mai pflegen Kerstin und Laura unseren neuen Instagram-Account – sie nehmen die Follower mit in unsere Arbeitswelt und geben **Einblick in bisher eher unbekannte Bereiche unseres Dienstes.**

Wenn du das *kids-team* besser kennenlernen möchtest und es dich

interessiert, was bei uns gerade los ist, dann abonniere uns doch (*kidsteam.oesterreich*)!

Wir zeigen dir, wie es hinter den Kulissen der Videodrehs aussieht, wie das Magazin entsteht, was neu auf dem Downloadportal ist, ...

Wir freuen uns über dein Abo!

„Margit Jäger, die kenne ich noch aus meiner Jugend!“



Abschluss-Grillen nach der Mitgliederversammlung

Dass unsere Margit eines Tages in Pension geht, wussten wir schon lange. Doch jetzt, wo es so weit ist, fühlt es sich sehr komisch an. Auf einmal ist unsere Arbeit in Innsbruck und Tirol tatsächlich beendet.

Kinderprogramme und Schulunterricht sind mit Beginn des neuen Schuljahres nicht mehr geplant. Im Gebetskalender fehlen die Anliegen von Margit und bei unseren Mitarbeitersitzungen steht ab jetzt ein Sessel weniger. Mit 37 Arbeitsjahren im Kinderdienst gehört Margit so selbstverständlich in unser Team, wie das Amen in die Kirche.

Wo auch immer im Land wir unterwegs sind, begegnen wir Menschen, die sich gerne an ihren Dienst erinnern und sofort an längst vergangene Kinderstunden, Ferienprogramme oder Schulungen zurückdenken:

„Margit Jäger, die kenne ich noch aus meiner Jugend!“

Tatsächlich gibt es Familien, in denen Margit durch ihren jahrelangen Dienst 3 Generationen mit der Botschaft von Jesus Christus erreichen durfte. Großeltern, Eltern und Kinder zu denen nicht selten bis heute Kontakt besteht!

Gerade unsere jungen Mitarbeiter haben es in den vergangenen Monaten immer wieder geäußert, wie wertvoll Margits Lebens- und Glaubenserfahrungen für sie sind.

Trotz mancher Herausforderung und auch in schweren Zeiten ist Margit der Berufung Gottes treu geblieben und darf heute mit Freude bezeugen, dass Jesus Christus sein Wort hält. Er versorgt, wen er beruft und sein Wort wird tun, wozu er es aussendet.



Liebe Margit,
Herzlichen Dank für deinen langjährigen, treuen Dienst an den Kindern und Familien! Wir wünschen dir Gottes reichen Segen für den neuen Lebensabschnitt, der nun vor dir liegt!

Dein kids-team

Vorstandsarbeit beendet

Mit dem Ende der Amtsperiode 2021 haben **Monika und Joachim Glöckler** ihren jahrelangen Dienst in unserem Vorstand beendet.

„Wir bedanken uns herzlich für euren jahrelangen, treuen Dienst, in dem ihr viele kleine und große Entscheidungen mitgetragen habt. Sowohl dein Insiderblick, liebe Monika, als ehemalige Mitarbeiterin, als auch deine wichtigen Impulse von außen, lieber Joachim, haben uns sehr gut getan.“

Besonders beeindruckend bleibt uns eure einfühlsame und verständnisvolle Entscheidungsfindung in Erinnerung. Denn bei allem war euch stets das Befinden und Ergehen der Mitarbeiter ein wichtiges Anliegen. Wir sagen DANKE und wünschen euch Gottes reichen Segen!“

Euer kids-team!

– Vorstandsarbeit aufgenommen

Lydia Binder, Kerstin Schmedt, Harald Krömer und Bernd Willeke – diese 4 Personen sind der neue Vorstand des kids-teams in Österreich. Während unserer Mitgliederversammlung am 19. Juni 2021 wurden alle Kandidaten einstimmig gewählt. Bei der konstituierenden Sitzung am 22. Juni wurden die Ämter wie folgt aufgeteilt:

- **Harald Krömer:** Vorsitzender
- **Bernd Willeke:** Kassier und stv. Vorsitzender
- **Kerstin Schmedt:** Schriftführerin und stv. Kassiererin
- **Lydia Binder:** stv. Schriftführerin

Lieber Vorstand, wir danken euch sehr für eure Bereitschaft unseren Dienst in Österreich zu leiten. Wir danken Gott für die Begabungen und die vielen Erfahrungen, die er euch als Werkzeug für euer Amt mitgegeben hat und freuen uns auf eine segensreiche Zusammenarbeit.“

Euer kids-team!



Man lernt nie aus!

Praktikumsbericht aus Wien

Wow, nun ist mein Praktikum in Wien schon wieder um! Wie schnell vergeht die Zeit?! Ich staune darüber, wie viel ich in dieser kurzen Zeit lernen durfte. Bei einem Praktikum ist es toll, ins Arbeitsleben tauchen zu können und gleichzeitig Einblicke in noch nicht vertraute Bereiche zu erhalten. Wie heißt es so schön: „**Man lernt nie aus...!**“

Am Anfang war ich in der Leihbibliothek beschäftigt, wobei in dieser Zeit die drei Parkeinsätze pro Woche mein Highlight waren. Die direkte Arbeit an den Kindern ist einfach so bereichernd und **man geht oft fröhlicher, als man gekommen ist.**

Für mich waren die Vorbereitungen auf die einzelnen Bibellektionen eine große Bereicherung. Ich konnte sehr viel dazulernen und freue mich darüber, das Gelernte praktisch anwenden zu können! Es ist eine Freude, wenn sich Kinder bei einer Bibellektion

interessiert dazusetzen und Fragen stellen oder einfach wiederkommen, weil es ihnen gefallen hat.

Aber ich war ja nicht nur in den Parks, sondern war auch damit beschäftigt, Freizeiten vorzubereiten, die ab Anfang der Sommerferien starteten. Anfang der Ferien hat das allererste Mal eine **Kreativwoche** stattgefunden. Dort durfte ich mit den Kindern unter anderem ihre kreativen Adern durch Makramee zum Ausdruck bringen. Mit dieser Knotentechnik (siehe Bild) kann man echt tolle Sachen herstellen, wie zum Beispiel Schlüsselanhänger oder Windlichter.

Darüber hinaus durfte ich eine Gruppe von Mädchen im Alter von etwa zehn Jahren leiten. Das war für mich eine ganz besondere Zeit. Bei den Kindern ist die Woche scheinbar so gut angekommen, dass eine solche Freizeit im nächsten Jahr unbedingt wieder stattfinden muss. Gleich danach ging es mit der **Sprachwoche** weiter. Dafür habe ich mich

mit verschiedenen Teams getroffen – unter anderem war ich für die Outdoor-Programme und Bibelverse zuständig.

Wie ich in einem Online-Seminar von kids-team gehört habe, sind Bibelverse Schätze mit Ewigkeitswert und das Wort Gottes kommt nie leer zurück!

Auch dieses Jahr war die Woche wieder wirklich toll! Ein Highlight war, dass sich in meiner Kleingruppe in bible4kids drei Kinder für Jesus entschieden. Gott wirkt, auch wenn wir vielleicht denken wir richten nichts aus! ER hat die Kontrolle und ist bei den Kindern mächtig am Wirken!

Hannah Peissl
kids-team Wien



Mithilfe von unserem Magazin für Kinder im Alter von 7–13 Jahren wollen wir den guten Boden in ihnen mit Gottes Wort besäen. Gemeinsam mit den drei Figuren im Comic erleben sie, wie sie mit Gottes Hilfe den Alltag meistern können. Besonders für Fernstehende sollen durch einfache Erklärungen der Glaube, die Bibel und Gott verständlich gemacht werden.

Durch Team B.I.G. erfahren die Kinder dann, warum es an Weihnachten Geschenke gibt und warum Jesus das größte davon ist. Und wenn sie in den Spiegel schauen und sich fragen „Wer bin ich eigentlich?“, dann zeigen wir durch das Magazin, wie wertvoll sie in Gottes Augen sind. Durch die **Verknüpfung von Comic, Bildern, Spaß und leichten Texten** können wir ihnen etwas in die Hand geben, das sie selbst erforschen dürfen.

In Matthäus 13,3–9 erzählt Jesus das Gleichnis vom Sämann und den verschiedenen Ackerfeldern. Zuletzt fielen die Körner auf den guten Boden und brachten viel Frucht. In Kindern finden wir meist noch einen guten, fruchtbaren Boden.

Oft sind sie noch nicht so verschlossen und zugewachsen mit verschiedensten Meinungen. Somit liegt es nun an uns, den guten Samen auszusäen.

Noch stehen wir in den Startlöchern, da wir nur ein kleines Team sind. Doch **schon in diesem Jahr** sollen viele Kinder das erste Magazin lesen können. Wir sind schon gespannt, was aus diesem kleinen Samenkorn werden wird! **Betet gerne mit, dass das Magazin vielen Kindern zum Segen werden darf!**

Kerstin ter Veen

Kinderseite

Spiele, Rätsel und mehr ...

Spiel: Blick zurück in den Spiegel

Dieses Spiel kann zu zweit oder in zwei Gruppen gespielt werden.

Ihr braucht:

Straßenkreide, 1-2 Handspiegel

So geht's:

Mit zwei Kreidestrichen wird ein geschwängelter Weg aufs Pflaster gemalt. Nun muss ein Mitspieler diesen Weg rückwärts ins Ziel gehen – orientieren darf er sich dabei nur mit einem Spiegel in der Hand. Die Zeit wird mitgestoppt. Danach kommt der Nächste dran. Wer schafft es schneller?

Ihr könnt das Ganze auch als Wettlauf spielen: Je zwei Spieler treten gleichzeitig gegeneinander an – wer ist schneller im Ziel?

Schaffst du es, die 9 Punkte mit nur 4 Strichen zu verbinden?



Lösung: siehe Rückseite



neu!

Psalm 23



Videos für Kinder auf unserem YouTube Kanal!

Auch wenn es in der weiten Welt des Internets mit Sicherheit viele Videomacher gibt, die uns weit überlegen sind, brauchen wir uns mit unseren Produktionen nicht zu verstecken. Immer wieder bekommen wir sehr positive Rückmeldungen und nehmen auch konstruktive Kritiken an.

Nach vielen Monaten Übungszeit dürfen wir mittlerweile eine gewisse Routine und Leichtigkeit in unserem Filmstudio erleben. Besonders schön ist es, wenn wir merken, dass Gott uns bei der Umsetzung hilft.

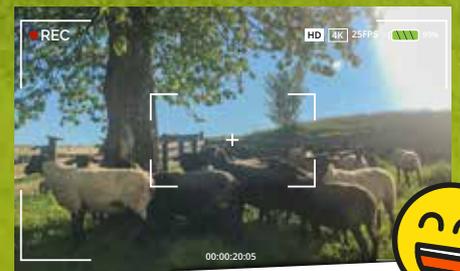
So zum Beispiel bei unserer Videoreihe *Der gute Hirte*, als plötzlich der Wunsch nach einem realen Hirten mit echten Schafen auf den Tisch kam. Wir suchten im Internet nach einem Hirten

in unserer Nähe und baten Gott um Hilfe. „Wer wird wohl bereit sein, uns, die wir nicht vom österreichischen Fernsehen, sondern vom kleinen *kids-team* kommen, zu seinen Schafen zu lassen?“

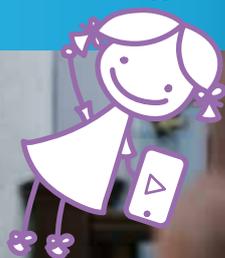
Tatsächlich hat es aber nur wenige Telefonate gebraucht und wir sind auf den Hirten Daniel gestoßen. Der wollte uns gerne kennenlernen und war von der Kinderstunde zum Psalm 23 sofort begeistert. Stolz führte er uns durch seinen Stall und auf die Weiden und brachte sogar noch eigene Ideen für unsere Videos mit ein.

Und obwohl der Drehtag am Ende sehr lang geworden ist und so manche Wiederholung nervig war, hat am Ende die Freude über das Projekt ganz klar überwogen.

Wir sind Gott sehr dankbar, dass er unseren Dienst in Österreich so vielseitig macht und wir mit ihm immer wieder neue Überraschungen erleben dürfen. Wir sind schon gespannt, was Gott für unsere nächsten Videos bereithält.



Angebote für dich



onlineseminare

... von kids-team sind der perfekte Input für zwischendurch.

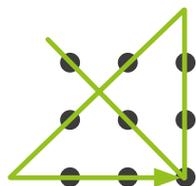
Kurze Seminare mit vielen lebensrelevanten Tipps für Eltern und Mitarbeitende in Kirchen und Gemeinden. Manche der Seminare werden später auf unserem YouTube Kanal „kids-team Österreich Eltern und Gemeinden“ veröffentlicht.

Unsere Online-Seminare sind ein kostenloses Angebot.

Melde dich jetzt für eines unserer Zoom-Meetings an!



Lösung Punkte-Rätsel:



Fröhlich Christus folgen

24.9., 20:00–21:00
Matthias Demmin

Zur Freiheit hat uns Christus befreit (Galater 5,1)! Aus diesem Grund darf unser Christsein ein ansteckendes und fröhliches Zeugnis für unsere Mitmenschen sein. Besonders gilt das für die eigene Familie.

Auch in den besten Familien kommt es hin und wieder zu Spannungen. In diesem Seminar bekommst du **hilfreiche Familientipps für eine gemeinsame und fröhliche Christusnachfolge.**



Projekt Peacemaker

(Friedensstifter)
19.11., 20:00–21:00
Daniela Fleischer

Gott wird in der Bibel als Gott des Friedens bezeichnet. Als seine Kinder sollen wir uns daran ein Beispiel nehmen und Friedensstifter sein.

Theoretisch klingt das einfach, aber im Alltag ist es dagegen oft eine Herausforderung. Frieden im persönlichen Umfeld zu leben, kann manchmal schon schwer werden, aber **aktiv Frieden zu stiften – ist das für Kinder überhaupt noch möglich?**

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
kids-team – Vertrauen auf Gott setzen
Möslstraße 13, 5112 Lamprechtshausen, Österreich
+43 660 793 35 40
info@kids-team.at
www.kids-team.at
ZVR-Zahl: 906231943, DVR: 0882623
Redaktion: Matthias Demmin
Design: Laura Emeder, Thomas Gollenia, Andrea Kempfer
Druck: GoPrint Salzburg
Bankverbindungen:
Österreich: Raiffeisenlandesbank OÖ
IBAN: AT46 3400 0000 0267 5379
Deutschland: DMG-Stiftung
IBAN: DE37 6729 2200 0001 1111 16
Verwendungszweck: P94001 kids-team AT + Name und Anschrift des Spenders

Fotos:
stock.adobe.com: Irina84 (S. 1), Halfpoint (S. 5), Jenko Ataman (S. 12)
pexels.com: Allan Mas (S. 2), Rodnae Productions (S. 12), LIGHTFIELD STUDIOS (S. 12)
unsplash.com: Visual Stories Micheile (S. 3)
freepik.com: totpntp26 (S. 3–4, 10), starline (S. 4)

Österreichische Post AG Sponsoring Post.
Vertragsnummer 0ZZ033335 S